

Schwere Zeiten

VERSAMMLUNG SpVg muss Kräfte bündeln

BÖNEN ■ Es sind keine einfachen Zeiten für den Vereinsfußball in Bönen. Bei der Jahreshauptversammlung der SpVg Bönen wurde wieder einmal deutlich, dass sowohl im sportlichen als auch im geschäftlichen Bereich große Herausforderungen gemeistert werden müssen. „Die anderen Vereine aus Bönen werden das ebenfalls merken oder haben es schon zu spüren bekommen“, spielte der 1. Vorsitzende auf die Schwierigkeiten der kleinen Klubs an. Denn auch die SpVg leidet unter anderem unter der finanziellen Schieflage der Gemeinde.

46 Mitglieder fanden sich in der Gaststätte Timmering ein. Der sportliche Rückblick hielt dort zunächst mal positive Aspekte bereit. Vor allem der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga mit anschließendem direktem Wiederabstieg beschäftigte den Verein; wurde aber als einer der größten Erfolge der jüngsten Zeit bewertet. Auch die stetig personell gebeutelte Zweitvertretung wurde für ihren vierten Platz in der Kreisliga B gelobt.

Die sportlich dünnen Jahre der SpVg setzen sich aber fort. Im Seniorenbereich mussten die dritte Mannschaft sowie das Damenteam abgemeldet werden, die Reserve hat vor der neuen Saison ebenfalls große personelle Schwierigkeiten. Die Alten Herren bilden seit der vergangenen Saison eine Spielgemeinschaft mit dem BSV Heeren, nun sah sich auch die Mädchenmannschaft aufgrund zu weniger Spielerinnen zu einer Kooperation mit dem TuS Wiescherhöfen gezwungen.

Neben den sportlichen Hiobsbotschaften verkündete der Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr ein geringes Minus. Die Verluste begründete Hahnemann mit neu dazugekommenen Abgaben an die Gemeinde, die ja ebenfalls finanzielle Probleme habe. Denn auf der Einkommensseite steigerte sich die SpVg in vielen Punkten

Der Verein

1. Vorsitzender

Peter Hahnemann

2. Vorsitzender

Ulrich Schenk

3. Vorsitzender

Axel Maurischat

1. Geschäftsführer

Friedhelm Wittwer

2. Geschäftsführer

Marco Wittwer

1. Kassierer

Peter Attich

2. Kassierer

Wolfgang Zappe

Jugendvorstand

Stefan Althoff

Kontakt:

02383/5363 (Hahnemann)

hahnemannpeter@aol.com

sogar. Für den Verein heißt das, enger zusammenzurücken und die Kräfte zu bündeln. So wurde ein neues Konzept zur Platzpflege anberaunt, welches vorsieht, dass je zwei Spieler aus jeder Abteilung einen Arbeitsdienst verrichten sollen. Zuvor war die Anlage, die von der Gemeinde nicht mehr gepflegt wird, von freiwilligen Helfern in Schuss gehalten worden.

Beinahe nebenbei wurden die Neuwahlen durchgeführt. Peter Hahnemann wurde einstimmig wiedergewählt, die üblichen Posten wurden auf Vorschläge von Hahnemann hin besetzt, die die Mitgliedschaft bis auf zwei Enthaltungen unterstützte. Neu im Vorstand sind Marco Wittwer (2. Geschäftsführer) und Axel Maurischat (3. Vorsitzender). Zudem besetzt der vormalige 2. Vorsitzende Friedhelm Wittwer nun den Posten des 1. Geschäftsführers anstelle von Dennis Przybilla. Wittwer wird durch den früheren 3. Vorsitzenden Ulrich Schenk ersetzt.

Für ihre Vereinstreue wurden Thorsten Symmank und Thomas Trorlicht (40 Jahre) sowie in Abwesenheit Andree Habel, Achim Lammich (25), Erwin Podszus, Kai-Arne Unterkötter (40) und Horst Stövesand (50) geehrt. ■ krz



Der SpVg-Vorstand um Peter Hahnemann (links) ehrte Thomas Trorlicht und Thorsten Symmank (Mitte von links) für ihre langjährige Vereinstreue. ■ Foto: Kurz